

Die älteste Dresdner Leih- und Credit-Anstalt von A. A. Zimmermann

Capital 100,000 Thlr. Birnaischestraße 46 und Taschenberg 1, Capital 100,000 Thlr.

hält ihr Comptoir von früh 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet. — Belehnung, wie bekannt, folgt.

Academia de Lenguas y de Comercio en Dresde. — (Abonnements-Karten für jedes einzelne Lehrfach.) — Academia di Lingue e di Commercio a Dresda.

Director: **Klemich. Dresdner Sprach- und Handels-Akademie.** Scheffelgasse Nr. 30. 1.

Dresden College of Languages and of Commerce. Modern and ancient classical languages: English, French, German, Greek, Italian, Latin, Spanish etc. Knowledge of commerce: Book-keeping, Correspondence, Metrical measure, Calligraphy, Orthography etc. etc.

Unterricht in allen Handelswissenschaften, (Buchführung, Correspondenz, Wechselrecht, Rechnen, Schönschreiben, Neue Masse und Gewichte u. s. w.) und in den romanischen, germanischen und alten Sprachen (auch Realien) in Solo- und Cirkelstunden (Abend-Cirkel von 1 Thaler pro Monat an).

Académie de Langues et de Commerce à Dresde. Langues modernes et anciennes: allemande, anglaise, espagnole, française, grecque, italienne, latine etc. Science de commerce: Tenue de livres, Correspondance, Droit de change, Géographie, Orthographe etc. etc.

Lager feuerfester u. diebessicherer Gold- u. Documenten-Schränke

(Berliner Fabrik), durabler und eleganter Arbeit.
Nr. 1 circa — Höhe 19 Zoll tief, — Höhe 23 Zoll breit, 2 Ellen 17 Zoll hoch, a 50 Thaler, 23 a 70
2 2 1 2 2 1 3 2 3 6 a 90
3 2 1 2 2 1 3 2 3 6 a 140
4 2 1 2 2 1 3 2 3 6 a 150
2-thürig 5 2 1 2 2 1 3 2 3 6 a 150
bei Eduard Eschner, Mannstraße Nr. 70.



E. Richter,
geprüfter Bandagist,
vormals J. Schrödel,
empfeht sich Bruchleidenden zur Untersuchung, Anfertigung und Anlegung von Bandagen, sowie sein Bruchbandagenlager.
Magazin: Wallstrasse Nr. 13 erste Etage.



Sprizen und Respiratoren
in allen gängbaren Mustern und Größen, sowie Zechbecken und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von
Julius Böhmer, Badergasse.

„Zum Weihnachts-Bazar.“

Beizeug, roth und weiß, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen 7 Thlr., die Elle 3 Thlr.
Beizeug, bunt, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen, 6 1/2 Thlr., die Elle 3 1/2 Thlr.
Beizeug, blau und weiß, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen 7 Thlr., die Elle 3 Thlr.
Beizeug, roth und weiß, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen 7 1/2 Thlr., die Elle 3 1/2 Thlr.
Beizeug, blau und weiß, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen 9 1/2 Thlr., die Elle 4 1/2 Thlr.
Beizeug, roth und weiß, 1/2 breit, das Stück 71 bis 72 Ellen 10 1/2 Thlr., die Elle 4 1/2 Thlr.
Stangenleinenwand, 64 breit, die Elle 3 Thlr. Prima-Waare 3 Thlr. 5 Pf. und Prima Prima die Elle 4 Thlr.
Servietten, 54, 118 und 64 groß, in 54 das Stück von 6 1/2 Thlr. an.
Wischtücher und Tischtücher, in allen Größen, in 884, das Stück von 16 Thlr. an.
Dalleinwand, weiß, 54 breit, das Stück 100 bis 102 Ellen 8 1/2 Thlr., die Elle 2 1/2 Thlr. 5 Pf.

Robert Bernhardt, Holz-Auction.

Freitag den 25. November a. c. von früh 9 Uhr an sollen in Präda bei Meissen auf Grundbesitz des Herrn Dietrich eine große Anzahl starke Reisschuppen, ca. 100 Schock hahelne Reisschuppen und Nordholz, 20-30 Stück Aepfelbäume, sowie eine Anzahl kleine Stöcker meistbietend gegen sofortige Anzahlung versteigert werden.
H. Claus.

100 geübte Flettschneiderrinnen

werden noch angenommen Schössergasse Nr. 21 im Wendisch-Regimentsbau K. Hoffmann.

Eine in der Nähe Dresdens gelegene Fabrik

welche nachweislich mit 20% Nutzen gearbeitet und in ihrem Preise ein Renommee erlangt hat, ist mit 15,000 Thlr. Kaufsumme mit dem dazu gehörigen Inventar sofort zu verkaufen.
Ebenso angenehm wäre der Eintritt eines Heilbaders mit einem Capital von 12-15,000 Thaler. Nachkenntnisse sind nicht notwendig, indem der bisherige technische Vetter auf's Neue engagiert werden kann.
Nachfragen wolle man an die Expedition der Dresdner Nachrichten unter Adresse G. F. gelangen lassen.

Sidonien-Bad.

grosse Oberseeergasse 33 nahe der Pragerstraße, durch Neubau bedeutend erweitert und elegant eingerichtet.

Achtung!

Spaunfuhren betriebl.
Nächsten Freitag, den 25. November, sollen abends in Dresden mehrere Wagencolonnen zum Spaunfuhren nach und auf den Arzgebirgsplatz zusammengeführt werden.
Wer sich dabei zu betheiligen beabsichtigt, hat bis Freitag, den 18. Uhr sein Gesuch auf dem Arzgebirgsplatz bei Herrn J. Schödel einbringen zu lassen, werden aber alle und besonders diejenigen, welche aus größerer Entfernung dahin kommen wollen, darauf aufmerksam gemacht, daß nur Gesuche mit tüchtigem Zeug, guten gängbaren Pferden und voller Ausübung der Verköstigung finden können.
Nähere Auskunft ertheilen der Unterzeichnete oder Herr Expeditor Lucas, Dresden, Theresienstraße 1 bei Vertheilung jedoch nur Dienstag und Mittwoch von 1-3 Uhr.
H. Meißel,
Baugen, Idelerstraße.

Ein Conditor

sucht baldmöglichst Stelle, wünschlich in einer Konditorei Dresdens. Gewirte Nr. 1 wolle man unter E. C. 10 in der Exped. d. N. niederlegen.

Wappenzug

und Korbbwaren stehen zum Verkauf: Antonplatz hinter der Post in der Korbbwarenstraße. Alte Wappenzüge werden wieder neu vorgerichtet.

Gesucht wird

von kinderlosen Leuten zu Ostern ein Haus mit Wohnung zu einem Productengeschäft passend. Adr. bittet man unter Nr. 95 in der Expedition der „Dresdner Nachrichten“ abzugeben.

Opalglas-Glocken und Kugeln für Gas

Opalglas-Glocken und Kugeln für Gas
Jeder Größe vorräthig. G. Schulze, Hauptstraße 1 A. III.
Daneben folgen Sparbrenner, halb Spießstein, halb Messing, Dsg. 2 Ltr

Zur Stollenbäckerei

empfehle ich meine braunen eingedickten Bäckerei einer geneigten Beachtung.
Wilh. Heinke, Bäckermeister,
Wettinstraße Nr. 18.

Portraits Verstorbener

werden nach jedem Tode, selbst nach einem mangelhaften, in vergrößertem oder verkleinertem Maßstabe unter Garantie der Schönheit und in geschmackvoller Ausführung gefertigt in dem photographischen Atelier von
C. Kortenkamp, Dohnaplatz 12.

Pianinos.

höchst elegant im Ton und Bauart, empfiehlt unter Garantie außerst billig
A. Bartholomäus, Breitstraße 20. II.

Empfehlung.

Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlstraße 6.
Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlstraße 6.
Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlstraße 6.

Haarfarbmittel.

das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Ein gebildeter, ganz solider Mann,

Haarfarbmittel, das vorzüglichste bis jetzt erfindende, färbt sofort rot braun und schwarz. Unter Garantie Farbe 25 und 12 1/2 Mgr.
Nach Gebrauch von nur einer halben Flasche Voohof-geest hört das durch eine Krankheit veranlaßte Ausfallen meiner Haare sofort auf, und konnte ich das Wachsen der neuen Haare von Tag zu Tag wahrnehmen, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß beszeuge.
Nienburg, im December 1865.
C. W. A. Friede.

Putz- u. Modewaaren,

Sammete, Stoffe, Band, Blumen, Façons

empfang zur Saison in schönen Farben — und den neuesten Formen.
Nachdem mein Bedarf für den Winter eingegangen, empfehle ich in frischer Waare

Prager Handschuhe,

als billig, graue und braune Hirschlederne Waschhandschuhe, das praktischste für den Winter, a 20 Ngr. bis 1 Thlr., mit 1 und 2 Knöpfen; schwarz mit blau, lila, weiss taubourirt mit 1 und 2 Knöpfen 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., couleur, gute, tragbare Farben, a 10, 12 $\frac{1}{2}$ bis 20 Ngr.; zweiknöpfig, wirklich lang, Mode-Farben mit gleicher Nath 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.

Bei Entnahme von 12 Paar, Rabatt von 12 Ngr.

Handschuhe waschen 12 Pf., färben 3 Ngr. in 11 verschiedenen schönen Farben in der französischen Färberei von Chr. Weiss in Erlangen.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26

Ferner erlaube ich mir die höfliche Anzeige zu machen, dass ich unter der Firma:

L. Günther, gr. Oberseergasse 39, pt.

einen Verkauf meiner Prager Handschuhe zu denselben Preisen dieselben Qualitäten, sowie eine Annahme-Stelle getragener Handschuhe zum Färben errichtet habe.

Hierauf Bezug nehmend empfehle ich ferner in langjährig bekannter Güte Wolle und Baumwolle, Garne von Hauschild, feine und halbleinene Bänder, Zwirn in allen Nummern und Farben, sauber und gut ausgeführte Putzarbeiten.

L. Günther, gr. Oberseergasse 39.

Berliner Porzellan-Niederlage,

Steingut- und Syderolith-Waaren.

W. Wagenknecht, Moritzstrasse 11, Ecke der Schiessgasse.

Da ich mich entschlossen habe von jetzt ab sämtliche carrirte, gestreifte und gemusterte Kleiderstoffe, Chales und Tücher gänzlich zu räumen, beginnt mein **totaler Ausverkauf** zu und unter Kostenpreis.

Schwarze Seidenstoffe, einfarbige Kleiderstoffe, Sammete, Seidenwand, Wäsch- und Futterartikel halte ich in großer Auswahl einer gewissen Beachtung bestens empfohlen.

Rudolf Ernert, Moritzstraße 21.

Zu einem praktischen, in der Farbe achten und geschmackvollen

Hauskleide

kann ich eine große Partie ganz bedeutend unter dem Fabrikationspreis verkaufen:

$\frac{1}{4}$ brt. reinwollene grün und blau \square Plaids, Robe anstatt 6 Thlr. für 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. und

$\frac{1}{4}$ brt. façonnirte Lustres, Robe anstatt 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. für 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Jeder Dame angelegentlich empfohlen.

Heinrich Grimm, Sporengasse, nächst dem Neumarkt.

S. Buchhold's Wwe.

Ecke der Wilsdruffer u. Sophienstrasse.
Winter-Mäntel für Damen und Kinder,
Promenaden-Anzüge,
Bajschliks, Jacken, Regenmäntel.

2 $\frac{1}{2}$ Thlr. die Robe Popeline, Nips, Poil de chèvre von 16 Ellen empfiehlt in großer Auswahl **Julius Thiele, 19 Wallstraße.**

Balmenzweige, Bäckerpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön und billig Papiermühlengasse 12.

4 $\frac{1}{2}$ Ngr. die Elle 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

$\frac{1}{4}$ br. Lustre in allen Farben empfiehlt **Julius Thiele, Wallstraße 19.**

Ein Elementarlehrer sucht Privatstunden. Gefällige Abt. unter L. P. in der Expedition v. Bl.

Geschlechts- Haut- und Nervenkrankheiten (Nüdenmarf-selben, Schwächezustände, Epilepsie, Kopfschmerz) heilt nach reiner Erfahrung, auch brüchlich, der Spezialarzt **Dr. Cronfeld, Berlin, Leipzigerstraße 109.**

Spiegel

in Gold- und Silberrahmen, sowie seine Golddruckbilder empfiehlt in Auswahl billigt die Spiegel-Fabrik von

Eduard Weglich, am See 31.

Nachdem ich wiederum in den Besitz der neuesten Modems für **Damen- und Kinder-Garderobe** gelangt bin, benutze ich diese Gelegenheit, um auf mein reichhaltiges, sowohl mit einfachen als auch eleganten Piecen ausgestattetes Lager, aufmerksam zu machen und empfehle als hervorragend neu: **Double-Paletots** und **Jaquettes** in grün, blau, braun, schwarz und mode mit **Pelz** oder Sammet und Chenillefransen garnirt. Der Preiswürdigkeit halber mache ich auf mein grosses Lager von **langen, nur reinwollenen Double-Paletots** mit Astrachan, Plüsch oder Sammet garnirt für 6 bis 10 Thlr.

Double Jaquettes von 5 Thlr. an, aufmerksam: **Plüsch- und Astrachan-Jaquettes** sind in grosser Auswahl auf Lager. Gleichzeitig empfehle ich ein reiches Sortiment von **Sortie de Bal, Rotunden, Damen- und Kinder-Baschliques, Schürzen** für **Damen und Kinder** zu sehr billigen Preisen. Mein Lager von **Knaben- und Mädchen-Garderobe** ist auf das Reichhaltigste sortirt, um auch in diesen Artikeln allen Ansprüchen genügen zu können. Bestellungen werden in kürzester Zeit auf das Prompteste ausgeführt, so wie ich auch auf das Eifrigste bemüht sein werde, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Schlossstrasse 8.
Hochachtungsvoll
F. R. Seiler.

Warnung.

Einige Industrielle angelockt durch den reichlichen Absatz, den mein **Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee**

in allen Gegenden findet, versuchen es Kalkülste in den Verkehr zu bringen, und um die Täuschung vollkommen zu machen, bedienen sie sich derselben Abjurierung, wie ich sie bei meinem Fabrikate eingeführt habe. Da ein jeder solches Kalkülste eine wirkunglose Mischung ist, die ganz dazu geeignet wäre, den **Kral's echten Karolinenthaler Davidsthee** (der bekanntlich mit überraschendem Erfolge bei Brust- und Lungenerkrankungen angewendet wird) zu beseitigen, so habe ich mich entschlossen, auf jedem Bäckchen meine Unterschrift in blauer Farbe auf der Signatur anzubringen, worauf die P. T. Consumenten des echten Davidsthee stets achten und alle gleichlautende Fabrikate, die meine Unterschrift nicht führen, zurückweisen wollen.
Ein Päckchen kostet 4 Ngr.

Jos. Fürst,
Apotheker „zum weissen Engel“ in Prag am Vorie

Grösstes Lager

von **Baschliks**

und **Moirée-Schürzen**

(auch für Kinder)

bei **Adolph Renner,**

Nr. 9 Altmarkt Nr. 9,
Eckhaus der Badergasse.

Alle...
Auch...
Dro...
Unje...
Der...
ferti...
vege...
Die...
Dr...
Weig...

Altstadt Webergasse 14. **G. Mann jun.** **Neustadt** gr. Meißnerstr. 25.
Lichte- und Seifen-Fabrik.
 alle Sorten Hausseifen, Schmierseifen, Talg-, Stearin- und Paraffinseifen, Räucher- und Petroleum in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Auction. Donnerstag den 21. November und folg. Tag Vorm. von 10 Uhr an sollen Abhängigkeits 3, 1.
circa 500 Stück Herren- und Knaben-Kleidungsstücke,
 bestehend in Hosen, Röcken, Jacken, Toppeln, Westen, Hüten, Mägen u. s. w. auch einige alte Kumpen und Rüststücke in gerichtlichem Auftrag veräußert werden. **W. Schulze,** Königl. Gerichts-Auktionator.

Bekanntmachung.

Diejenigen Werde- und Lögengelder, welche Weipann als Spannführe zu stellen gelassen sind, werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen, ihre Spanne nächsten Donnerstag, den 24. November früh, zu der 8 Uhr beginnenden Musterung auf dem Palais-Platz, Neustadt-Dresden zu stellen. Dresden, den 21. November 1870.

J. A. Leonhardt.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir heute unter der Firma

Harrer & Linke,
 Bautznerstrasse Nr. 23.

Drogen- Chemikalien- Farbe- und Parfümerien-Handlung

eröffnet haben. Um wohlwollende Aufnahme unseres Unternehmens bittend, empfehlen wir unter reichhaltigem Lager von Drogen aller Art, chemisch-technischen Produkten, Farben und Parfümerien in besten Qualitäten und sichern prompte und reellste Bedienung im Voraus zu.

Hochachtungsvoll

Harrer & Linke.

Meissen.

Unsere altdentschen Weinstuben

halten wir den Besuchern Meissens bestens empfohlen
Gebrüder Geissler,
 Weinhändler und Weinbergbesitzer.

Kleiderhalle

der **Association Concordia,**
 an der Kreuzkirche 4, Ecke der Kreuzstrasse,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Garderobe
 sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Vestierungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämtliche Artikel sind vom Geschäftsdirectium geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.
Das Directorium.

A. Marquart's

vegetabilischer Haar-Balsam

ist das vorzüglichste, sicherste, unschädlichste und einzige Mittel jeden grauen Haaren, ohne Anwendung von Weizen oder anderen Substanzen, die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen, und das Haar von Schmutz, welches Del, Fett oder Wachs hinterlassen, zu reinigen.

Preis 20 Ngr. pro Flasche.

Der Erfolg wird garantiert.
 Depots für Dresden bei
Herrmann Kellner & Sohn, Schloßstrasse 4
Rob. Naumann, Hauptstrasse

Keine Amputation.

Die gegenwärtige Kriegsnoth und die daraus hervorgehenden Verwundungsfälle veranlassen mich zu der Erklärung, dass ich im Staude bin, in Verwundungsfällen den Eintritt des kalten Brandes nicht nur zu verhindern, sondern, wenn derselbe sich schon eingestellt, sofort zu beseitigen.
 Dresden, den 22. Juli 1870.

Franz Thomas,

kleine Kirchgasse 1, II.
 Erfinder des Brandwundenwassers.

Zeugniss.

Durch Anwendung des Pflasters und Balsams von Herrn **Franz Thomas** aus Dresden ist Unterzeichnete vom kalten eingetretenen kalten Brand gründlich geheilt und somit der Amputation ihres Fußes entgangen. Dies der Wahrheit gemäß.
 Nürnberg, den 10. October 1870. **Bern. Körner.**

Dr. Wallhis

Odiot

Zahnwasser, beseitigt Zahnschmerzen jeder Art schnell und sicher, verhindert das Stocken der Zähne sofort, bei weichen oder künstlichen Zähnen unentbehrlich, a. Bl. 5 Ngr. bei

Weigel & Zeeh,
 Marienstrasse 24.

Fußleidenden.

Acetidux-Drops zur radicalen Beseitigung v. Hühneraugen, Bellen, barten Hautstellen, Warzen, wildem Fleisch u. s. w. durch bloßes Ueberpinseln, ganz ohne jeden Schmerz zu beseitigen. à Fl. 10 Ngr. Allein echt bei

Weigel & Zeeh,
 Marienstrasse 24.

Geld! Geld!
 gegen Wechsel und Scheckarbeit beschafft sofort **F. Petzold,** Galleriestraße 22, zweite Etage.

Zither-Unterricht
 wird gründlich ertheilt. Adressen ertheilt man sich gefälligst Victoriastrasse 25 im Gewölbe.

Ein Packet Federn
 ist gefunden worden. Abzugeben kleine Backhofstraße 1, Koblen-Niederlage.

Bäckergesellen,
 welche sich j. Messerkunden haben eignen werden gesucht. **Freiberger Platz 24.**

Gesucht wird sofort 1 Dec. Verwalter, 1 Kutscher durch W. Thieme,
 Seestr. 21, Gimg. Jahnostraße.

Ein Tapezierer
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Weihnachtsarbeiten in und außer dem Hause. **Waldstr. 15a, Leuterrain.**

Achtung.
 Aetio polnische Schöpfenisch, a. Bl. 3 Ngr. 5 Bl., verkauft **August Klotzsch** in Radeburg.

Zwei Buchhalter
 f. Müble u. Mehlgesch. 3 Commis f. d. d. hiesige Geschäfte, 3 Dec. Verwalter, 1 Lagerist, 1 Contordienner, 1 Marktbesitzer, gesucht, Bureau, **Wildruferstrasse 38.**

Apfelsinen, Citronen.
 große schöne Frucht, d. Dtd. 15 Ngr., schönste Waare, das Dtd. 7 1/2 Ngr., **Echte Teltower Dauerrüben,**
 fortwährend zu haben in der Niederlage, Morichstraße 3.
Chr. Schuchardt.

Ein fast noch neuer Flügel steht Veränderung halber sehr billig zu verkaufen. **Altenstraße 88, 2 Tr.**

C. H. Krauss, Thee-Geschäft
 (Mincag-lane) **LONDON.**
 Unvergleichliche Waare, wie sie von China direct importirt ist, zu mäßigen festen Preisen, auch im Kleinen in 1/2-Pfund-Original-Paqueten zu haben bei

M. Sala,
 Pragerstraße Nr. 10.

In meine Collection der Votterie der hiesigen Gewerbe-Ausstellung fiel bei der ersten Ziehung der zweite Hauptgewinn von **Zwanzig Thaler** auf Nr. 15573, sowie ein weiterer Hauptgewinn von **Zwanzig Thaler** auf Nr. 15566, außerdem noch eine Anzahl kleinerer Gewinne. Für die nächsten Ziehungen empfehle ich **Loose a Stadt 10 Ngr.**

Robert Bernhardt,
 21 e Freibergerplatz 21 e.

Ein tüchtiger Gärtner wird nach auswärts gesucht. Adressen abzugeben **Vandauerstraße Nr. 19** im Gärtnereigebäude.

4 Stück brauchbare Arbeitspferde werden sofort zu kaufen gesucht im Gäßchen „am Rainbaum“ in Dresden.

Ein Handschuh- oder Leder-Färber wird gesucht: **Altmarkt Nr. 5.**

2 Verkäuferinnen f. hiesige Materialgeschäfte, 1 Jungfer, 1 Bonne, 2 Dec. Wirthschafterinnen, 2 Köchinnen, 1 Kellnerin gesucht Bureau **Wildruferstrasse 38.**

Zwei starke Arbeits-Pferde stehen heute, den 22. November, von früh 8 Uhr an im **Säch. Hof, Breitestrasse** in Dresden zum Verkauf.

Soyba, Mehlereibrannt und mehrere Möbel billig zu verkaufen **Wildruferstr. 12, im Producten-Gewölbe.**

Allen Müttern
 können wir die Anwendung der seit vielen Jahren allgemein mit auferordentlichem Erfolge angewandten

Dr. Gerbig'schen Zahnhasenbänder
 Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern und alle bösen Zufälle, als Zahneimpfe u. s. w. zu vermeiden, nicht genau anzuempfehlen. Preis a Stück mit Gebrauchsanweisung 10 Ngr. — General-Depot bei **Weigel & Zeeh,** Marienstrasse 24.

Ein anständ. junger Mann wird zum **Mitbewohnen einer hübschen Stube** gesucht: **Pradenstraße Nr. 8, 3. Etage g.**

Ein Producten-Geschäft
 ist zu verkaufen. **Franco-Adr. erbeten unter H. G. Wildschöwey 42, 1. Et.**

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht eine Stelle als **Oeconomie-Scholar.** Gefällige Offerten unter „Scholar“ werden an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine edelgezügte, hübschereite Dame wird von einem jungen Manne, der Unglück gehabt, um ein Darlehen von 20 bis 25 Thalern gegen monatliche Abzahlung erlucht. Gütige Adr. unter **C. A.** in der Expedition d. Bl. oder in der Postexpedition zu Friedrichstadt niederzulegen.

Leihbibliothek.
 600 Bände Romane, Novellen u. s. w. fast sämmtlich in Halbleder gebunden und größtentheils gut erhalten, stehen zum Verkauf. Preis pro Band nur 1 1/2 Ngr. Briefe unter **H. E.** durch die Expedition d. Bl.

Eine Garten-Restauration
 mit Tanzsaal und Regenschub ist unter ganz annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Näheres bei dem **Heiligen Gärtner Kutzsche** in Vaugen, Tuchmachergasse.

Guts-Verpachtung.
 Ein kleines Bauergut, 1/2 Stunde von Dresden, mit 24 Schfl. Feld, ist sammt Gebäude und Inventar auf 6 Jahr zu verpachten und sofort zu übernehmen. Nachschießhaber werden gebeten ihre Adresse unter **Bl. Nr. N. 30** in der Exped. d. Bl. niederz.

Ausverkauf
 von **Ritzhüten** und **Jacons** bei **H. Colberg, Morastrasse 2, 1.**

Wagen.
 Mehrere Wagen, zum Spannfuhrwerk passend, sind billig zu verkaufen **große Biegegasse Nr. 43.**

Wiese Postuniformen und dergl. billig zu haben **Pöppig 1, 1.**

Zum baldigen Antritt wird auf ein **3. Rittergut** ein williges und thätiges Mädchen in geübten Jahren, welches von der Kocherei, sowie Waschen und Nähen etwas Kenntnisse besitzen muß, bei gutem Lohn gesucht. Näheres unter **A. K.** poste restante Stolpen.

Pferde-Gesuch.
 2 kleinere Kutschpferde, nicht Romm, werden einzeln oder zusammen zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis und Beschaffenheit nimmt die Exped. d. Bl. an.

Gesucht eine Kammerjungfer
 von einer einbl. Fam. gegen hohen Lohn **Anträge A. K.** poste restante Frankfurt a. M.

Reelles Heiraths-Gesuch.
 Ein junger Oeconom, 28 Jahr alt, sucht eine Jungfrau oder junge Wittve ohne Kinder, welche die Oeconomie gründlich versteht und ein Vermögen von mindestens 6000 Thlr. besitzt, zur Frau. Suchender ist gesund und kräftig und das Vermögen wird disponibel über gestellt. Junge Damen vom Lande sind gebeten ihre werthen Adressen baldigst in die Expedition d. Bl. unter **F. G. 1000** einzuliefern. **Unterhändler** werde verboten.

Transport-Ver-sicherungsgesellschaft
 sucht einen **General-Agenten in Dresden**
 für das **Königreich Sachsen.** Meldungen nimmt unter **P. Q. 991** die Annoncen-Expedition von **Haafenstein u. Vogler** in Dresden entgegen.

Wichtig f. Brust- u. Hustenleidende
 Gegen Husten, Lungenentzündung, beginnende Schwind-sucht verkauft und verordnet ein bereits in zahlreichen Fällen bewährtes, in seiner Anwendung einfaches Mittel **Apotheker H. Stöcklein** in Stralow bei Berlin. Näheres Mittheilung nebst Zeug-nissen erfolgt auf franco Aufträge franco und kostenfrei.

Ein Hausschlächter,
 welcher sein Fach gut versteht, empfiehlt sich zum **Handels-schlachten.** **Mittestr. 30, p.**

Stotternde.
 Dem Herrn **G. Mosetter** in **Carlsruhe**, der mich von meinem schweren Stotterdel im Juni d. J. befreit hat, spreche ich öffentlich meinen innigsten Dank aus. Alle an diesem Uebel Leidenden können vorurtheillos diese An-kalt befehlen; es wird ihnen für die Dauer geholfen. **B. L.**

Oswald Reiser,
 Ettlingen, Spinn.
Specialität
Central-Luftheizung und Ventilation
 für Gebäude und Trocken-Anlagen jeder Art, insbesondere auch Kirchen und Schulen, von **Boyer & Consorten,** Ludwigshafen a. Rh.

Alter Hum, a. Rame, 1 alter **Nordhäuser** a. 45 Bl. **Albert Herrmann,** große Brüdergasse 11, a. g. Adler.

Mützen in jeder Qualität empfiehlt billigst **Berge, Sporengasse 12.**

Malzshyrup,
 weiß und gelb, denselben warm ge-nossen, bestes Unterungsmittel gegen **Husten u. Heiserkeit,** empfiehlt in Krügen, Büchsen und ausgezogen a. Grund **W.**

Grast Ludw. Zeller,
 Landhausstrasse 1.

Billiger Möbel-Verkauf.
 Das **Lichters- und Vollermerdelager** von **H. O. Gottschalch,** Nr. 6 große Oberferngasse Nr. 6, am **Plage,** empfiehlt eine große Auswahl aller Arten **Wäcker- und Vollermerdel, Sopha's, Matrasen, Stühle, Spiegel u. s. w.,** solche Arbeit, zu billigen Preisen.

Frische Seefische
 empfiehlt **Johann Reissig,** Weibgasse 7.

Ein Gasthaus
 in bester Lage der **Altstadt-Dresden,** mit **rottem Kessendendeckel,** nebst **französischer Restauration,** welche bedeutend zu vergrößern ist, bin ich beauftragt zu verkaufen. Nur **Selbstkäufer** er-fahren das Nähere bei **G. J. Trautner,** Badergasse 15, 2. Et.

Federmatrasen
 werden nach Maß gefertigt. **Antonplatz 2.**

Sophas
 sind billig zu verkaufen **Antonpl. 2.**

Für einen jungen, ledigen, militär-freien, auf der Handelschule gebildeten Kaufmann, derzeit **Wuchhalter,** wird Stellung als **Solider** oder **Geschäftstheilnehmer** in **Dresden** und für einen **tal. Commis** eine gleiche Stelle ebenfalls gesucht. — Näheres auf beidseitige Adressen unter **F. S.** Expedi-tion der **Dresdn. Nachr.** erbeten.

See-Dorsch
 empfing **Benno Schmidt,** **Konst. R. H. Panse,** Frauenstr. 9.

Billig zu verkaufen: **Wanforde** von 30 bis 120 Thaler, 1 **Soyba,** 1 **Ruß. Schreibrerretär,** 1 **Controllirer** mit 4 **Einlagen, Ziegel.** **Seestr. 17, II.**

60 Thaler
 werden von einem gut situirten königl. Beamten gegen vollkommene Sicher-heit und gute Anfin auf kurze Zeit zu borgen gesucht. Adressen werden unter **L. v. Z.** in der Exp. d. Bl. erbeten.

Zur **Vertretung eines aus-wärtigen Annoncenbureaus** wird am hiesigen **Plage** ein **tüchtiger Agent**

gesucht. Adressen unter **V. 1805,** an **G. Cohnfeld's** Annoncen-Bureau, Berlin, **Neue Promenade 7.**

Ein Lagerkeller
 für Wein wird in der **Wildruferstrasse** zu mieten gesucht. Gefällige Adressen abzugeben **Wildruferstrasse Nr. 9,** im **Leibzählgelände.**

Ein junger schwarzer **Fudel** ist zu verkaufen an der **Beckerstr. 22.**

Eine **Lebered-Wittve** von guter **Famille** in den 40. Jahren, erbetet sich gegen beabsehend **Salair** zur **Füh-rung** des **Haushalts** eines **alleinlebenden Herrn.**
Jda Albrecht,
 per **Adr. Hl. Dinkel** in **Freiberg.**

Ein zuverlässiger Zimmermann
sucht auf dauerhafte Arbeit ge-
richt Mittelstraße Nr. 33.

Gesucht wird zur Abnahme
am französischen Unterricht
bei einer Französin ein Mädchen
von 12 bis 14 Jahren, welches
schon einige Kenntnisse in der
Sprache hat.

Mittleres Leihbibliothek von
Langke, Hauptstraße.

Ein junges, elternloses Mädchen
von guter Erziehung, in allen
weiblichen Arbeiten erfahren,
sucht Stellung als Gesellschaf-
terin, Stütze der Hausfrau,
Wirtschafterin oder als Ver-
käuferin. Adressen unter L. L.
Nr. 20 nimmt die Exped. d. Bl.

**Blumen-
Arbeiterinnen**
werden bei hohem Lohn zu dauernder
Arbeit gesucht: Antonstadt, 16 Schar-
felderstraße 2 Tr.

Frische Zerbechte,
Zerbrochene,
Zerplagte,
Zerbarste
empfiehlt
Johann Keilwig,
Wetbergasse 7.

**Jedermann
zu empfehlen**

und von Ärzten anerkannt ist das von
B. Pöggel, Chemiker und Apotheker,
herausgegebene Mund- und Zahn-
reinigungsmittel, verbietet jedes
Schleimwerden der Zähne, rückt das
Zahnfleisch.

Preis 1 Flacon 12 1/2 Ngr.
Depot bei Herrn Felix Fischer,
Königsstraße 2, Neustadt bei Herrn
Lorenz, Meißnerstraße 1.

Ein unverheirateter, zuverlässiger
Öconomieverwalter
findet Neujahr 1871 bei gutem Ge-
halt eine Stellung und sind Adressen
an das **Domium Kroppen**
bei Crtrand portofrei einzuenden.

**Kartoffel-
Verkauf.**

Auf einem unweit Baugen gelegenen
Domium liegen einige Hundert Cen-
ter sehr gute Spezialkartoffeln zum
Verkauf. Hierauf Mechtentende werden
erlaubt, ihre Adressen unter J. H. in
der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Sichere Hilfe!

gegen die Verfallung des Halses,
der Luftröhre und Brustorgane, sowie
ihre Folgezustände, wie Husten, Hei-
serheit, Katarrh des Kehlkopfes, Ma-
gen-, Drüsenleiden, Schleimauflauf,
Brustschmerzen und Herpesleiden, so-
wie Bluthusten durch ein bewährtes,
natürliches Heilmittel meiner ver-
trüblichen Nähr-Säfte und Blut-
reinigungsmittel. Prospekt nebst Em-
pfehlungen gratis bei **Otto Wulle**,
Dresden, Alte Zunkerstraße 25.

Sehr geehrter Herr! In Betreff
meines Gesundheitszustandes be-
nachrichtige ich Sie hiermit, daß ich mich
in Folge Gebrauch Ihrer Mittel einer
Gleichzeitigen sichtlich crüene und bitte
ich zur gütlichen Deutung des Leidens
mit noch eine Vertien zu schicken und
hierfür den Betrag durch Postverord-
nung einzulösen zu wollen.

Achtungsvoll und ergebent
Wilhelm Nabenecker,
Striegau in Sachsen.



Beste, einbruchs-
sichere
Cassa-Schränke
und **Chatonillen**
verbessert Construction
in Korrekturen
verbindernd das ge-
rühmte Antiken
und Auslagen der
Künste vermittelt
Maschinen, empficht
Aug. Stradmann, Schloßstr.,
Wilmersstraße 41.

Neuer, n. Eisenblech
**Geld-
Schränke**
mehrerer Constructionen,
mit abgehängten Thüren
empficht
K. Lössnitzer,
Schloßstr.,
Wetbergasse Nr. 3

Ernst Richter,
Buchbinder u. Galanteriearbeiter,
Wallstraße 12, a. Wetzschstr.,
empficht das Neueste in Bayernwäde,
Mappen, Sammlungen, Albums, Ne-
wenge, Portemonnaies, Cigaretten-Etuis,
Bücher, Gesänge und Notizbücher,
Bücher u. zu blühigen Preisen.

Sophad, Kautschuk-Bügel: Kreuz-
straße Nr. 2, 1. Etage, rechts.

Sie Colporteurs
erschlen
Der Deutsch-Franz. Krieg
mit den Schlachten von
Zaarbrücken, Sedan etc.
100 Stück 2 Tblr. 20 Ngr.
50 Stück 1 Tblr. 10 Ngr.
sind zu haben in der Schulbüch-
handlung, Schloßstraße 22. Ver-
lag von H. Becker, Dresden.

**Erfurter
Blumenkohl**,
 jeden Tag frische Sendung ist billig
zu verkaufen in der Niederlage Mer-
sburgerstraße 3.

**Arbeits- und
Dienstpersonal**
(bestenfalls Geschlechts, aller Altersklas-
sen) für jeden Beruf, wird prompt be-
schafft und in Stellung gebracht durch
Heinr. Wiegner, Adressen: 24, L.
G. Winterbergstraße, ein gro-
ßer Gabelhof, eine große Peitz-
kyrie ist billig zu verkaufen
große Hohestraße 12, 1.

Königl. Hoftheater.
(In der Zwingeranlage.)
Dienstag, den 22. November:
Am Clavier. Lustspiel in einem Auf-
zuge, von M. A. Grandjean. Herren:
Jauner, Wähler; Damen: Langen-
baum, Wolff.

Des Arlequins Frau. Scene aus der
Gegenwart von Karl Heigel. Ver-
tragen von Karl Ulrich.

Die Weiden junger Frauen. Lustspiel
in einem Akt, von G. von M. ler.
Herren: Detmer, Koberstein, Jauner,
Seiß; Damen: Ulrich, Langenbaum.
Der Kumpel und die Biere. Gen-
rebill in einem Akt, von P. Schneider.
Herren: Detmer und Krantz, Wolff.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittwoch, den 23. Nov.: Der Tempel
und die Jüdin. Or. romant. Oper.
Zwanzig - Hr. Kammer. Liebhaber.
Donnerstag, den 24. Nov.: Minna
von Barnhelm, oder: Selbstmord.

Gestern Abend 8 Uhr wur-
den wir durch die Geburt
eines gesunden Töchterchens
erfreut.

**Friedrich Herrmann
und Frau.**

Heute Nachmittag 3 Uhr besuchte
mich meine Frau Vertha geb. Wolf
mit einem gesunden Knaben.
Dresden, 21. November.

Gustav Meyer.

Die gestern Mittag 12 1/2 Uhr erfolgte
glückliche Geburt meiner lieben
Frau von einem gesunden, kräftigen
Knaben selge ich hierdurch an.

Robert Hoff,
Königl. Gärtn. Garten.

Am Sonntag Nachmittag 3 Uhr
nahm der liebe Gott unsern guten
Georg im Alter von 20 Wochen wie-
der zu sich, was wir lieben Verwand-
ten und Bekannten trauernd anzeigen.
Otto Mühl,
Agnes Mühl,
geb. Stobn.

Dank.

Hierdurch lagen wir allen lieben Ver-
wandten und Freunden unsern aufrei-
tigsten, herzlichsten Dank für Ihre Theil-
nahme, welche Sie vor und nach dem
Begräbnisse unserer geliebten Gattin
und Mutter an den Tag legten.
Dresden, am 21. November 1870.

Die tiefbetrübt
Familie Preissler.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr traf uns
der harte Schlag, unsrer gute Hedwig
nach zweiwöchentlichem Krankenlager
im Alter von 3 Jahren und 2 Mo-
naten zu verlieren.

Dies lieben Verwandten, Freunden
und Bekannten zur Nachricht.
Dresden, den 21. November 1870.

Ferdinand Kretschmar,
Auguste Kretschmar,
geb. Schultze.

Dank.

So hüte mich erdrungen, meinen
sehr geehrten, Collegen, Freunden
und Bekannten, welche meiner lie-
ben, nun in Gott ruhenden Frau den
Zara mit Blumen schmückten und He-
sur letzten Abschied begleiteten, auch
dem Herrn Diacomo Nicolai für die
am Grabe gesprochenen Trostsworte
meinen herzlichsten Dank hierdurch
auszusprechen.

Dresden, am 21. November 1870.
Carl Adler,
im Namen der Hinterlassenen.

Privatbesprechungen.
Mittwoch
im Bairischen Bran-
nauze gefällige Zusam-
menkunft.

Heute Versammlung.
Abstimmung.
D. V.

Einladung.

Die geehrten Herren Bäckermeister,
sowie die werthen Kollegen werden zu
dem Ball, welcher den 28. December
im Saale zur Centralhalle stattfindet,
freundlicherweise eingeladen. Freunde und
Bekannt sind willkommen.
Die Vorsteher.

**Weisser Hirsch.
Boulevard.**
Alle diejenigen Herren, welche noch
genommen sind, dem Boule beizutreten,
werden freundlich erludt, Donnerstag
den 25. d. M. sich einzufinden.
Der Vorstand.

**Spar- und Unterstützungs-
Berein Löbtan.**
Mittwoch, den 23. November
1870 Abends 8 Uhr im Diana-
Saale
Vergnügnungs-Abend
von 8-10 Uhr Vocal- und In-
strumental-Concert, darauf Ball-
musik. Billets für Mitglieder und
Gäste sind für 2 1/2 Ngr. bei Herrn
Beigländer im Diana-Saal zu haben.
An der Casse Entree 3 Ngr.
Der Vorstand.

**Berein freireligiöser
Gefinnungsgeoffen
in Loschwitz.**
Sonntag den 27. d. M., Abends
6 Uhr, in der Burgberg-Recreation.
Vortrag von Herrn Robert Ankef.
Thema: „Das Volk muss etwas
haben“. Nach dem Vortrag Ge-
sangsstücke und Tragödien-Debatte.
Der Eintritt ist für Jedermann
frei.

Am Ausgange findet eine Samm-
lung zum Zwecke einer Weihnachts-
feier, deren Zweck die Unterstützung
von Kindern und Mägdlein ist, deren
Väter zur Zeit als Soldaten im Felde
sind.
Der Vorstand.

Hortulania.

Morgen feine Veranstaltung, aus-
nahmsweise Donnerstag Vereins-
abend im Ceum. Um zahlreichen Be-
such der Mitglieder und Gäste bittet
der Vorstand.

**Social-demokratischer
Arbeiter-Verein.**
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Ver-
sammlung im Ceum. Vortrag,
hinteres Vocal. Macht und Recht.
Tragödien. Jedermann hat Zutritt.

Ein Mal dennerndes Hoch dem
rothen Dienstmann Nr. 93 zum Ge-
burtstag, das die ganze Schreiber-gasse
wackelt.
Ru rath e mal.

Herzliche Gratulation
unsern alten Freund Schulze zu
seinem heutigen Biogeneste. Daß er
diesem Tag noch viele Jahre in unserer
Mitte erleben möge, dies wünschen
sämmliche Stammgäste vom Gaschleht-
Quans, Am See 42.

Herzliche Lebewohl
allen Verwandten und Freunden bei
meinem Abreise nach Frankreich.
Otto Müller, Goldarbeiter,
jetzt Organist im Reg. Nr. 101.

Die Saalvorsteherin
Fraulein Therese Burthardt
hat nach langjährigem Warten ihre
Ver- und Clementienkule, Gränze
Nr. 14, aufgegeben. Mehrere Gärten
sind sich gerungen, für die auf-
gegebene mütterliche Sorgfalt der-
selben für die ihr anvertrauten Kleinen
biermit öffentlich Dank und An-
erkennung zu sagen.

**Bäume, Obst, Junke, Hottenroth,
Kannegießer, Koch, Puschner,
Nichter, Nieschke, Schürig,
Zehrer, Zickhardt, Zed, Zeh-
fert, Zrell, Zrenschke.**

Der Obersteiner Kreis in Chem-
nitz, Gesellschaftsbau-Gasino, wird er-
ludt, mit meine Briefe zu beantwor-
ten. **O. L.,** Schulbau-Vorsteher,
Chemnitz.

I det i Vef i konte dobt d Studie
nicht, wir ver us löm weltu hätte
ich i ein Somt gwest waru B längt
vnt!!

Nicht zufälliger Erfolg und Rad-
weis, sondern grundsätzliche Einführung
der Lage bezugt Nord! - Angedachte
Verständigung.

Veider zu spät erkannt, vom Lichte
ablenket. 20. 8.

Mein lieber W. B. altes Gewäch
sich Jahren wiederholt. Vage, Nord,
Verleumdung aber seit von größlicher
Bedeutung. Eine Gebirgsstadt auf
Schloß Sonnenstein wäre gewis ein
Bretterbalmittel. **Teine Flamme.**

**Restaurant
Königl. Belvedere.**
Täglich Großes Concert. Heute
Anfang 6 Uhr. Morgen 5. Großes
Potpourrie-Concert.

Wir bitten um Wiederholung des
reizenden Lustspielchens: **Das erste
Mittagsessen.**
Einige Besucher des Musikballe.

**A. A. B. Nr. 34 poste
restante Dresden, vom
9. November 70.**
Ehrenhaft u. offen sei's Banner.
Dabei ich bis Mittwoch, den 23. d.
keine Nachricht, so bin ich ganz be-
stimmt Donnerstag Nachmittag 4 1/2 Uhr
den 24. d. Abim. Wabubel. **T. F.**

Sollte die schöne, blonde Dame dem
Herrn, der sie schon an einigen Aben-
den im Theater mit größtem Inter-
esse beobachtete und ihr das letzte Mal
(Sonntags) bis an ihre Wohnung,
d. h. ... Straße, folgte, eine Annähe-
rung gestatten, so wird gebeten, ein
Zeichen dieser Gunst unter **Z. & S.**
in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

W. N. 143 bittet die geehrte Abt.
von **H. D. 10** um gütige Niederleg-
ung eines Bescheides unter **W. N. 143**
Hallenbau, Altmarkt.

14 Tage die lange lange St.

Ein Freies Leben leben wir, wenn
Nacht geworden ist;
Wo's Nochtlicht strahlt vom kalten
Pol,
Land, man dort sehr vermisst!
Will, ob des Schauspiels Fortsetzung,
das Ende werden soll,
Schaub ich, und Du, und wir, sich
dann
Winter im Ohr und lieb'n das Maul!

Aus Breslau also ist der Klei-
derhändler!

Zur die Auktion Königsstraße 26,
1 Tr., wobei eine Partie Seiden-
und Tuchstoffe, sowie Keimwand und
Weselschen veräußert werden, wird
aufmerksam gemacht. Siehe Inserat im
heutigen Anzeiger.

**Arme
Brodneider
in Dresden!**

Wie weit Ihr im Jahre 1870 noch
zurück seid, davon zeugt heller wie neu-
lich das Verfall die Depesche des Un-
verstandes, welche sich getieren auf der
Vieldeutigkeit dieses Wortes unmittelbar
nach Bekanntmachung einer Schaf-
Auktion und eines Gänse-Prämien-
schiffers befindet und mit **H. H.**
unterzeichnet ist. Wie ein Anonymus
H. H. Was heißt das, wenn man
den Namen von dieser Erbwürst auf-
sünderet? Jedenfalls (kann) man
gerücker und Erwidrer.

Seine hümmen Bekanntheitsmaße,
bei deren Erörterung sich die Natur je-
denfalls einen verfrühten Heilig zum
Wort genommen, hat herausgebräuht-
felt, daß das

**Wiener
Herren-Garderobe-
Magazin**
am Altmarkt Nr. 5

nicht von der schönen blauen Poma-
nname, sondern sich kein Geburts-
tag ein aus Verfall datirt. Hat dieses
große (Häblichkeit) nicht einen Wiener
Juchweider? und auch Wiener Arbeiter?
Vermuthlich es sich nicht mit allen öst-
lichen Magazine in Dresden zu
meinen! abzeichnen von den billigen
Preisen und soliden Stoffen.

Das Wabrte ist, was der Anonymus
hat: daß er den reikamen Juchweider des
**Wiener Herren-Garderobe-
Magazins** einen **Päpikus** nennt,
bis zu welcher Staffel er es freilich
noch nicht gebracht hat.

**Ein Dresdner
Gewerbtreibender.**

**Eine
Hauptfrage**

beidseitig beim Bekanntwerden des Weir-
nadschloßes wieder die Damen, was
sichens wir unsern Männern, Vätern,
Söhnen, Brüdern und Gesehen? Das
angenehme und praktische Geschenk
für einen Herrn ist unstreitig ein guter,
warmer möglicher Schlafrock! den
man wie bekannt billig und gut in
der 1. Dresdner Schlafrock-Fabrik von
Z. Meher jun., Frauenstraße 4 und 5
kauft. Da findet man ein über-
ausdend archaisches Lager vom aller-
billigsten warrtiren und Doubletten-
Schlafrock an, bis hinauf zum hoch-
seineren Velour- und färblichen Schlaf-
rock und empficht sich die Fabrik durch
billige Preise, sowie durch gelagene
Waare und Arbeit! so daß man Jedermann
die **1. Dresdner Schlaf-
rock-Fabrik** von **S. Meyer jun.**
Frauenstraße 4 und 5, zu Gintäufen
empfehlen kann.

D. B.

A. S. 11.
Mit d. Bl. allerl. Bl. gr. ich m. d.
O. - Ver. gut.

Augustus-Brücke
Wu ist Mitte September bei der
Armee. Weiten Grug!

**A. Gerstenberger
Bank- und Wechselgeschäft
Neustädter Rathaus.**

Friz Daus, Chemnitz.
Collection der kgl. kächs. Landes-
Lotterie. Ein- und Verkauf von Lot-
terienacten und Industriepapieren. Wa-
kaffes Ancaho. Wechselnecill.

**Ed. Bauermeister,
Zwickau.**
Ein- und Verkauf von Koble-
acten und Prioritäten.
Einlösung fälliger Coupons.
Billigstes Ancaho.

Das
Bank- & Wechsel-Geschäft
von
Ferd. Ehrler & Banch
in Zwickau
empficht sich zum commissionäremäßig
oder leihen Ein- und Verkauf von
Kohlenbau-Acten
des Zwickauer und Vogauer Bahnen
an den liberalsten Bedingungen.

Dresden, 21. Novbr. 70.	Dresdner Bank-A.	Leipzig-Bank-A.
1 Staatspapiere, 5000	100	100
2 1000 3%	100	100
3 1000 4%	100	100
4 1000 5%	100	100
5 1000 6%	100	100
6 1000 7%	100	100
7 1000 8%	100	100
8 1000 9%	100	100
9 1000 10%	100	100
10 1000 11%	100	100
11 1000 12%	100	100
12 1000 13%	100	100
13 1000 14%	100	100
14 1000 15%	100	100
15 1000 16%	100	100
16 1000 17%	100	100
17 1000 18%	100	100
18 1000 19%	100	100
19 1000 20%	100	100
20 1000 21%	100	100
21 1000 22%	100	100
22 1000 23%	100	100
23 1000 24%	100	100
24 1000 25%	100	100
25 1000 26%	100	100
26 1000 27%	100	100
27 1000 28%	100	100
28 1000 29%	100	100
29 1000 30%	100	100
30 1000 31%	100	100
31 1000 32%	100	100
32 1000 33%	100	100
33 1000 34%	100	100
34 1000 35%	100	100
35 1000 36%	100	100
36 1000 37%	100	100
37 1000 38%	100	100
38 1000 39%	100	100
39 1000 40%	100	100
40 1000 41%	100	100
41 1000 42%	100	100
42 1000 43%	100	100
43 1000 44%	100	100
44 1000 45%	100	100
45 1000 46%	100	100
46 1000 47%	100	100
47 1000 48%	100	100
48 1000 49%	100	100
49 1000 50%	100	100
50 1000 51%	100	100
51 1000 52%	100	100
52 1000 53%	100	100
53 1000 54%	100	100
54 1000 55%	100	100
55 1000 56%	100	100
56 1000 57%	100	100
57 1000 58%	100	100
58 1000 59%	100	100
59 1000 60%	100	100
60 1000 61%	100	100
61 1000 62%	100	100
62 1000 63%	100	100
63 1000 64%	100	100
64 1000 65%	100	100
65 1000 66%	100	100
66 1000 67%	100	100
67 1000 68%	100	100
68 1000 69%	100	100
69 1000 70%	100	100
70 1000 71%	100	100
71 1000 72%	100	100
72 1000 73%	100	100
73 1000 74%	100	100
74 1000 75%	100	100
75 1000 76%	100	100
76 1000 77%	100	100
77 1000 78%	100	100
78 1000 79%	100	100
79 1000 80%	100	100
80 1000 81%	100	100
81 1000 82%	100	100
82 1000 83%	100	100
83 1000 84%	100	100
84 1000 85%	100	100
85 1000 86%	100	100
86 1000 87%	100	100
87 1000 88%	100	100
88 1000 89%	100	100
89 1000 90%	100	100
90 1000 91%	100	100
91 1000 92%	100	100
92 1000 93%	100	100
93 1000 94%	100	100
94 1000 95%	100	100
95 1000 96%	100	100
96 1000 97%	100	100
97 1000 98%	100	100
98 1000 99%	100	100
99 1000 100%	100	100

Dresden, 21. Novbr. 70.	Leipzig-Bank-A.	Leipzig-Bank-B.
1 1000 3%	100	100
2 1000 4%	100	100
3 1000 5%	100	100
4 1000 6%	100	100
5 1000 7%	100	100
6 1000 8%	100	100
7 1000 9%	100	100
8 1000 10%	100	100
9 1000 11%	100	100
10 1000 12%	100	100
11 1000 13%	100	100
12 1000 14%	100	100
13 1000 15%	100	100
14 1000 16%	100	100
15 1000 17%	100	100
16 1000 18%	100	100
17 1000 19%	100	100
18 1000 20%	100	100
19 1000		

Restaurant
Egl. Belvedere d. Brühlischen Terrasse
Heute Großes Abend-Concert
 ausgeführt von Herrn Musikdirector Max Noble jun. mit der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 3 Ngr. Programm a. d. Caffee.
 Morgen 5. Großes Potpourri-Concert. J. G. Marschner.

Oberer Saal.
Musen-Halle
Theater-Vorstellung. Zum ersten Male: Scene und Duett aus „Die Maurer von Berlin.“
 Hierauf auf Verlangen: Moritz Schürche, oder: Eine unerlaubte Liebe. Schwank in 1 Act von Moser. Zum Schluss auf Verlangen: Guten Morgen Herr Fischer. Vaudeville-Bourlesque in 1 Act von Friedrich.
 Entrée 5 Ngr. Programm a 5 Pfennige bei den Militairen.
 Morgen 2 Theater-Vorstellungen. 1. Anfang 4 Uhr (ohne Tabaktrauch).
 2. Anfang 7 1/2 Uhr (Rauchen gestattet). E. Wahlfahrt, Director.

Heute
 Dienstag, den 22. November 1870, Abends 7 1/2 Uhr,
im Saale des Herrn Rönisch,
 Pirnaischer Platz Nr. 1.

Concert
 von **Wilhelm Hollmann.**
 Billets a 1 Thlr., Stehplätze a 15 Ngr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn E. Hoffarth, Seestraße 15, und Abends an der Caffee zu haben.

Montag den 5. Decbr. 1870, Abends 7 Uhr
im Saale des Hôtel de Saxe
CONCERT

für die
jugendliche Pianistin Paula Swab
 unter gütiger Mitwirkung von
Frau Clara Schumann.

Bestellungen auf Billets a 1 1/2 Thlr. (numerirt) und a 25 Ngr. (unnumerirt) werden entgegengenommen in der Musikalien-Handlung von L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15.

Hempel's Restauration
 Altmarkt Nr. 11.
Heute Abend Freiconcert.
 Wiesenhorstraße Nr. 2b.

Heute Gesangs- und Zither-Concert von der Gesellschaft Kl. Man nebst drei Damen.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Robert Rosenkrantz.**

Heute Karpfenschmaus
 Nr. 3 Weissegasse Nr. 3.
 Sollte durch Einladung irgend einer meiner Freunde oder Gönner übersehen sein, so ladet selbe hierdurch ergebenst ein **Clara Penkler.**

Heute Schlachtfest Restauration Louisenstr. 99
 ff. Lager- und Einfach-Bier. Wegner.

Leipziger Keller.
 Ecke der Heinrichstraße. Heute **großes humoristisches Gesangs-Concert** von den beiden Semitern **Bänisch und Schwab** nebst Gesellschaft.
J. C. Münch.

Münchener Hof.
 Erste Sendung Bier aus dem neuen Felsenkeller der Gebrüder **Petz zu Culmbach.** Von der Reinheit, dem Geschmack u. der Güte dieses Bieres kann sich Jeder selbst überzeugen. Dasselbe empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
D. Seifert.

Der auf den 23. d. M. angelegte
Viehmarkt zu Radeburg
 findet in Folge des demalsten noch bestehenden Verbots nicht statt.
 Der Stadtrath zu Radeburg.
 Sängschel.

Von 8 bis 35 Ngr.
 schön und gerade geschnittene
baumwollenen Sammet
 empfiehlt **Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.**

Nöthnitzer Bierhalle!
 Reichhaltige Speisefarte, sowie Stammkräftigk. ff. Lagerbier, außer dem Hause dito a Ramme 2 1/2 Ngr., Einfaches a Ramme 1 Ngr.

Neue Strohhäcke und Heberzüge
 mit Riffen, Inlete, Bettfächer, Federbetten, fertige Wäsche u. dergl. mehr empfiehlt
A. Thomass, Freibergerplatz 27.

Brillantes Salonfeuerwerk, welches in ganz jedem Zimmer zu veranstalten ist, in großer Ausw. darunter neue effektvolle Gegenstände, zu billigen Preisen empfiehlt
S. Blumenstengel, 5 Schloßstraße 5,
 Ecke der grossen Brüdergasse.

3 Ngr. die Elle Cassinet
 bis 11 Ngr., in kräftiger Waare, empfiehlt
Julius Thiele, 19 Wallstraße 19.

Amerikanische Saugzähne
 werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
 Sprechstunden von 9-4 Uhr Nachmittags.
Albin Kuzzer, Zahnfünftler,
 Dresden, Bräuer Straße Nr. 48. 3.

Contobücher, liniert, paginirt, bedruckt, empfiehlt
Eduard Born, Schöffergasse 23

Helldorf's Feldtaschenbuch für Officiere aller Waffen

zum Kriegs- und Friedensgebrauch. Zweite Auflage, 1870, auf Grund der neuen Heeres-Organisation gänzlich umgearbeitet.
 1787 Seiten stark.
 Nichts fehlt in diesem Buche, was der Officier im Felde und in der Garnison braucht. — Alles findet er daselbst in größter Ausführlichkeit und Vollständigkeit und bis auf die neueste Zeit, u. A. auch die sämtlichen Dienstvorschriften.
 Das kleine Format des Buches gestattet bequeme Mitführung in der Tasche. Zu haben in allen Buchhandlungen.
 Verlagsbuchhandlung von **Gustav Hempel** in Berlin.

Spielkarten a 8 1/2, 9 1/2 und 11 Ngr.
 Victoriakerzen (6 Rad. 1 Thlr.) a 6 Ngr.,
 Rum, Arac, Cognac, N. 20 Ngr.,
 Danbitzer und Lockwitzer Liqueur, N. 10 Ngr.,
 Chocolate, Pfund 8, 10 und 15 Ngr., empfiehlt
Eduard Hedrich,
 Hauptstraße 2, neben Hotel zum Kronprinz.

Muminations-Lämpchen
 in Metall, mit Talg gefüllt, mindestens 3 Stunden brennend, a Stück 8 Pf., versendet gegen Nachnahme des Betrags
Anton Säuberlich,
 Seifensiederer in Zwickau.
 B. L.

Zöpfe & Chignons
 in Haar, in Seide, in Zwirn
 empfiehlt die Fabrik künstlicher Haararbeiten, im Preise von 12 1/2 Ngr. an, von
H. Kellner & Sohn,
 N. E. Hoflieferanten,
 4. Schloß-Strasse 4.

Viel Glück, Geduld, Nachruh, Loos bei **Slotta,** Brühlstraße Nr. 8 im 2ten rechten dritte Etage.

Die schöne Höhe in Loschwitz,
 Haus u. Weinberg Grundstück, worauf seither Schwabwirthschaft betrieben werden, ist unter billigen Bedingungen jetzt zu verkaufen durch
 Adv. Gausch, Johannisstr. 4, 1.
 Geld auf Forderungen, billiger Zins: aus: Waisenstraße 1, 3. Etage.

Gebrauchte Möbel, Kleiderstücke, Bodenrummel, Betten, Bücher werden gekauft.
 Adressen Schöffergasse 31 im Prod. u. Buchhandlung abzugeben.

Ein Wagenpferd
 (Zattelpferd), nicht unter 12 Viertel hoch, kräftig gebaut, gesund, fehlerfrei und hollten Temperaments, im Alter von 6-8 Jahren, wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst bald an Herrn Amtstierarzt **Wathler** in Bautzen richten.

Billig! Billig!
 Goldne Döringe, Profen, Arm-bänder, Ketten, Damenuhren, Schlangerringe, Siegelringe von 1 Thlr. 5 Ngr. an, Trauringe, welches u. buntes Bett und Zincklein, türkische Umschlageräder, Altkleiderstücke neuester Muster, Güttauf und Umtausch von altem Gold u. Silber, alten Münzen. **Waldenstr. 17, 4. Etage.**

Feldpost-Kistenbretchen
 von Griebold, empfiehlt pr. 100 Stück mit 6 Thlr., unter 100 St. 6 1/2 Thlr., unter Nachnahme des Betrags.
Radeburg, Wilhelm Pastmann.

Feldpost-Kistenbretchen
 1000 Stück, 12 Seiten-Matratzenbretchen (für Männer) sprechende Papageien und nicht sprechende, verschiedene Farben Schmuckpapier, große und kleine überleichte einfarne Tassen, blaue und rothe mit einem Kopf, Ameisen-Pferd.

Josef Zuckerkandel
 Vogelhändler,
 Webergasse 26, 2 Et. in Dresden.
 einen reichhaltigen
gelben Java-Coffee
 a 100 Pf., bei größerer Entnahme entsprechend billiger, empfing und empfiehlt solchen als etwas ganz Vorzügliches. **Richard Schindler,**
 Dresden, am See Nr. 6.

Frische Solsteiner Austern,
Frische Seefische
 als Jander, Dorsch und Steinbutten, empfing und empfiehlt die Fischhandlung **Hauptstraße Nr. 11.**

Näpfchen-Butter
 verkauft ich jetzt die Ramme mit 17 1/2 Ngr.
Julius Adler,
 Königsbrückerstraße 83.

Sophas
 überhaupt Polstermöbel kauft man wirklich gut und billig bei
G. Schaefer,
 Ecke der Töpfergasse 7 erste Etage.

Musiker-Gesuch.
 Ein Bassist, welcher auch Tuba bläst, findet sofort Engagement. Gehalt fest mit Kost und Logis.
A. F. Butthof, Musikdirector,
 Stollberg bei Chemnitz.

ff. Petroleum,
 a 10 Pf. 28 Pf., bei 5 Pf. a 26 Pf., bei 10 Pf. a 25 Pf., a 100 Pf. a 24 Pf., bei
Rudolph Wedde,
 7 Schöffergasse 7.

Schöne große geflempte **Voll-Heringe,**
 a Schock 1 Thlr. 12 1/2 Ngr., a Mandel 11 Ngr. empfiehlt
G. Morgenstern,
 Großenbäcker Straße 8.

Brennholz-Verkauf.
 Ganz trockenes feines Scheitholz a Klafter 5 Thlr. bis vor das Haus. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann J. Linde, Freibergerplatz 28, u. Klumpenstraße Nr. 11 im Postenamtshaus.

Waldheimer Tuschuhe u. Stiefeletten
 mit und ohne Ledersohlen, empfiehlt in größter Auswahl, zu den billigsten Preisen
Carl Krieger,
 Galeriestr. 14, Eingang Wabergasse.

Echtes Persisches Insectenpulver.
 Feldrostmäßig verpackt, empfiehlt
Johannes Denius,
 gr. Weiskner Straße 1.

Schöne neue Vollheringe, marinirte Seringe,
 a Schock 15 Pf., täglich frisch geräucherte **Heringe**
 empfiehlt **Nich. Schindler,** am See 6.

Eiserne Bettstellen
 zu Federbetten von 2 1/2 Thlr. an. Matrassen jeder Art, Matratzen u. dergl. unter Garantie.
Carl Kroh,
 gr. Waisenstraße 24.

Galène-Einspritzung
 heilt schmerzlos innerhalb 3 Tagen jeden Ausfluß der Garmöhre, so wohl entstehend als entzündet und ganz veralteten.
 Alleiniger Depot für Berlin
Franz Schwarzlose,
 Leipzigerstraße 56.
 Preis pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung 2 Thlr.

Im Pfandgeschäft
 von **Julius Jacob, 17, D. Galeriestr. 17, D.**
 sind billig zu verkaufen: neue und getragene **Winterröcke und Hosen.**
 Getragene werden stets gekauft, sowie als Zahlung gegen neue mit angenommen.

Palmsweige,
 Nadelpalmen, Stänge, Bouquets, schön und billig, Thorandter Straße 4.

Fettes Schweinefleisch
 a Pfund 5 Ngr. empfiehlt
B. Niemer,
 Annenstraße Nr. 23.

Hierzu eine Beilage.

Arche
 täglich frische
 Dinsten
 werden ange-
 bis 11 Uhr
 Sonntag
 6 bis 11 Uhr
 Marienstr.
 in Neuf.
 Buchdruck-
 von J. G. F.
 gr. Kloster-
 Anzeigen in d.
 finden eine e.
 Verber.
 10,000 Gr.
Ar. 3
 Van
 Blüten, erd-
 von Götting
 gleich, ob V.
 Eintritt in
 4. Rang ge-
 einander la-
 dieser Grat-
 also daffel-
 schon lange
 vorbergehe-
 folches selb-
 — Wir
 für die Wit-
 Kapuzen zu
 in Arbeit r-
 wohl im V-
 dieser Kopf-
 wenn auch
 ren Glasse
 dafür berich-
 das Grempl-
 Habriferant-
 mit sehr tra-
 — Wie
 Meidstags-
 Regelung de-
 der Jubald-
 der Deutschen
 Unte-
 des/llen dar-
 bergischen Z-
 medicinisch
 war am 6. u.
 runderd wor-
 natipflitter,
 fand jedoch,
 brungen wa-
 glauben, daß
 im Gehirn e-
 — Die
 turabverfle-
 und ist die
 sehr bunte,
 mehr, als
 eine jammer-
 Bureau's ce-
 gefahren, ei-
 müssen. D-
 perioden et-
 fiderung d-
 worden, aber
 radezu im V-
 Wer hinauf
 anders rede-
 Frau und
 seiner Famil-
 bingeben, die
 Gien nicht u-
 Viel aus G-
 den „Pruss-
 inistliche W-
 solcher Jun-
 ward, ist le-
 „Futterstück
 ganze Wale-
 nach dem G-
 genzuppe, de-
 ein Dritter
 darauf verri-
 einem Gime-
 in einem, al-
 tuch dienen
 einem Arzte
 dem Fanden
 zu Tische an-
 (Dienst bis
 der ausgerber-
 tig wird. T-
 Weid mit H-
 Wredolun-
 frucht jeder
 mit dem Ho-
 und Gheid-
 schlafen so-
 tem Waffla-
 Die Capelle
 dem Wano-
 schändlich
 9 Uhr, wo
 des Tages
 haben, wo
 bis alle der
 höher liegt
 weg und wi-
 verabreicht
 reichlich in
 schätere G-
 — Wer sich
 dem wird k-
 abgeklärter
 Gurnord sich
 möglich auf
 gründlich an-
 — Am
 schiedene gr-